

Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten



Bachelor of Arts (BA) | berufsbegleitend

Inklusive Pädagogik in außerschulischen Praxisfeldern



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten

Wie wird Inklusion verstanden und gelebt?

„Inklusion bedeutet mehr als das Überwinden von Barrieren – sie ist eine Haltung, ein gemeinsamer Prozess und ein aktiver Beitrag zu sozialem Wandel. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbrüche braucht es Menschen, die sich für ein gutes Zusammenleben einsetzen – nicht trotz, sondern wegen der Vielfalt unserer Gesellschaft.

Im Studiengang Inklusive Pädagogik erleben Sie Inklusion nicht nur als Thema, sondern als gelebte Realität: in einer diversen Studierendenschaft, in der wertschätzenden und unterstützenden Lernkultur sowie im engen Austausch mit engagierten Lehrenden. Hier stehen Selbstbestimmung, Empowerment und Dialog im Mittelpunkt.

Unser Ansatz: Inklusion ist kein fertiges Konzept, sondern eine stetige Auseinandersetzung mit bestehenden Strukturen. Sie lernen, individuelle und systemische Barrieren zu erkennen, kritisch zu hinterfragen und kreative Lösungen zu entwickeln – für eine Welt, die sich an die Vielfalt der Menschen anpasst, nicht umgekehrt.“

Oliver Koenig

Professur Inklusive Pädagogik und Inklusionsmanagement

Wie wird Lernen im Studiengang verstanden und gelebt?

Lernen bedeutet hier mehr als Prüfungen bestehen – es ist ein reflexiver, interaktiver und praxisnaher Prozess. Ihr Studium ist direkt mit Ihrer beruflichen Praxis und persönlichen Entwicklung verbunden. Statt starrer Wissensvermittlung erwarten Sie vielfältige Lernformate: kleine Gruppen, Peer-Learning, praxisorientierte Reflexion und individuelle Begleitung.

Sie erhalten nicht nur theoretische Grundlagen, sondern lernen, die Dynamiken sozialer Systeme zu verstehen, Inklusionsprozesse aktiv mitzugestalten und entdecken neue Handlungsspielräume zu entdecken. Theorie und Praxis sind dabei keine Gegensätze, sondern ergänzen sich – in Seminaren, Projekten und Ihrem eigenen Arbeitsfeld.

Das Studium ist berufsbegleitend: Mit ca. zwei Präsenztagen pro Monat und einer flexiblen Struktur lässt es sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren. Wer kleine Schritte bevorzugt, kann einzelne Module auch als Weiterbildung belegen.

Hier studieren Sie nicht nur – Sie gestalten Ihr eigenes Lernen.

Abschluss: Bachelor of Arts (BA)

Dauer: 6 Semester | 180 ECTS

Studienplätze: 30

Organisationsform: Berufsbegleitend | Blended Learning
Geblockte Präsenzphasen (Fr-Sa) am Campus St. Pölten, dazwischen E-Learning.

Zugangsvoraussetzungen: Matura. Details unter suttneruni.at/bip

Studiengebühr und ÖH-Beitrag: Details unter suttneruni.at/bip

Finanzierung und Förderung: Details unter suttneruni.at/ff



suttneruni.at/bip



Dieser Studiengang ist für alle, die...

...bereits im pädagogischen, sozialen oder politischen Bereich tätig sind und ihre Kompetenzen erweitern möchten.

...einen beruflichen Wechsel anstreben und sich gezielt auf Inklusionsarbeit spezialisieren wollen.

...Menschen dabei unterstützen wollen, ihre Rechte wahrzunehmen und selbstbestimmt zu leben.

...neue berufliche Wege in Bildung, Medien, Technologie oder Beratung einschlagen wollen.

...digitale Technologien für Inklusion und Barrierefreiheit nutzen möchten.

...kreative und künstlerische Methoden als Werkzeuge für gesellschaftlichen Wandel verstehen.

...politische Teilhabe fördern und Strukturen nachhaltig verändern möchten.

Hier studieren Menschen, die Inklusion nicht nur denken, sondern in ihren beruflichen Feldern aktiv umsetzen wollen – sei es in der Bildung, in sozialen Einrichtungen, in der Wirtschaft oder in den Medien.

Was lerne ich hier?

Im Studiengang Inklusive Pädagogik in außerschulischen Praxisfeldern erwerben Sie die Fähigkeiten, Inklusion nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern aktiv mitzugestalten. Sie lernen, Diversität als gesellschaftliche Ressource zu begreifen, Dialogräume zu kreieren und Strukturen so zu verändern, dass Barrierefreiheit nicht als Ausnahme, sondern als Selbstverständlichkeit gilt.

Inklusive Forschung als Praxis:

In der Inklusiven Forschungswerkstatt erleben Sie, was es bedeutet, mit Menschen zu forschen, und nicht über sie. Statt distanzierter Forschungspraxis stehen Kollaboration, Austausch und partizipative Methoden im Mittelpunkt. Sie lernen, mit verschiedenen Akteur*innen aus Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam Erkenntnisse zu gewinnen und inklusive Lösungen zu entwickeln.

Globale Perspektiven, Kunst und Medien:

Das Studium verknüpft wissenschaftliche Auseinandersetzung mit kreativen und transformativen Methoden. Kunst und Medien werden als Werkzeuge genutzt, um gesellschaftliche Veränderungsprozesse anzustoßen, neue Ausdrucksformen für Inklusion zu schaffen und Themen wie Menschenrechte und globale Gerechtigkeit erfahrbar zu machen.

Digitale Inklusion und Künstliche Intelligenz bewusst nutzen:

Technologien verändern die Art, wie Menschen lernen, arbeiten und sich beteiligen. Sie setzen sich kritisch mit digitalen Entwicklungen auseinander, lernen, wie Künstliche Intelligenz inklusiv genutzt werden kann, und entwickeln Kompetenzen, um digitale Barrierefreiheit zu gestalten.

Persönliche Zukunftsplanung und politische Teilhabe ermöglichen:

Ein zentraler Fokus liegt auf der individuellen Begleitung von Menschen in ihren Bildungs-, Arbeits- und Lebenswegen. Sie lernen, inklusive Konzepte für persönliche Zukunftsplanung zu entwickeln und Menschen zu unterstützen, ihre Stimme zu erheben – sei es in sozialen Bewegungen, politischen Entscheidungsprozessen oder durch Selbstvertretung.



Studieninhalte
suttneruni.at/bip

Wie sieht der Studienplan aus?

Studienbereich	Module	ECTS
Studium Fundamentale und Inklusive Forschungswerkstatt	Gesellschaftliche Vielfalt	5
	Wirtschaft und Demokratie	5
	Symposium	5
	Wissenschaftliches Denken	5
	Wissenschaftliches Arbeiten	5
	Empirie, Interpretation, Analyse	5
	Inklusive Forschungswerkstatt I & II	20
		50
Grundlagenmodule	Bildung über den Lebensverlauf	5
	Sprache, Kommunikation und Dialoggestaltung	5
	Menschenrechte und globale Perspektiven auf Inklusion	5
	Exklusion in Gesellschaft und Alltag verstehen	5
	Interkulturalität, Intersektionalität und Diversität	5
	Lernen inklusive gestalten	5
	Diagnostik inklusiv denken	5
	Inklusion in Leadership und Organisationsentwicklung	5
		40
Methodisches Handeln in inklusiver Praxis und sozialer Intervention	Partizipation und Empowerment:	
	Personenzentriertes Arbeiten und Persönliche Zukunftsplanung	5
	Advocacy, politische Teilhabe und Selbstvertretung	5
	Inklusive und barrierefreie Räume gestalten	5
	Kreative und performative Methoden der Inklusion:	5
	Mit Kunst Veränderungen anstoßen und Menschen einbeziehen	5
	Inklusive und barrierefreie Medienarbeit	5
	Spielen und Game Design	
	Mensch-Technik Verhältnisse inklusiv gestalten:	5
	Co-Design und inklusive Technologieentwicklung	5
	Kritische Medienkompetenz, digitale Inklusion und Barrierefreiheit	5
	Assistive Technologien und Künstliche Intelligenz für Inklusion	
		45
Forschung, Praxis, Reflexion	Lernwegbegleitung, Peer-Group & individuelles Coaching I & II	6
	Praxisreflexion und professionelle Entwicklung I & II	4
	Individuelle Vertiefung und Wahlbereich	10
	Berufspraktikum	10
	Schreibwerkstatt I & II	6
	Bachelorarbeit	10
		45
Insgesamt		180

Wer studiert hier – und warum?

Inklusive Pädagogik ist vielseitig – genauso wie die Menschen, die sich für dieses Studium entscheiden.

Inklusive Pädagogik ist weit mehr als Schulbildung – sie gestaltet soziale, kulturelle und berufliche Räume über die gesamte Lebensspanne hinweg.

Ob in der Erwachsenenbildung, in sozialen Einrichtungen, in der Beratung, im Kunst- und Medienbereich oder in der digitalen Transformation – dieses Studium bereitet auf vielseitige Tätigkeiten vor.

Hier stellen wir Studierende vor – vielleicht finden Sie sich in einer der Geschichten wieder?

M • nsch
• m
M • ttelp • nkt



suttneruni.at/mehrwert

A. (29) – Sozialarbeiter und Gründer einer Unternehmensberatung für inklusive Organisationen

„Das Studium hat meine Tätigkeit als Sozialarbeiter schon seit dem ersten Semester bereichert. Ich lerne, Strukturen zu hinterfragen und Inklusion aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.“

A. hat gemerkt, dass viele Menschen mit Behinderungen an Grenzen stoßen, weil gesellschaftliche Strukturen Exklusion weiter verstärken. Im Studium entwickelt er neue Strategien, um Barrieren in Arbeit, Wohnen und Freizeit abzubauen – und lernt, mit kreativen Methoden und interdisziplinären Ansätzen nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen. Nach seinem Abschluss gründet er eine Unternehmensberatung für Organisationen, die ihre Strukturen inklusiver gestalten möchten – mit einem Fokus auf Barrierefreiheit, Diversitätsmanagement und politische Teilhabe.

Berufliche Perspektiven: Beratung für Inklusion in Unternehmen, Sozial- und Gemeinwesenarbeit, politische Interessenvertretung.

F. (19) – Maturantin mit sozialem Jahr, interessiert an inklusiver Medienarbeit

„Ich habe in meinem sozialen Jahr erlebt, wie schwer es für viele Menschen ist, Zugang zu verständlichen Informationen zu bekommen. Das will ich ändern.“

F. absolviert nach der Matura ein soziales Jahr und arbeitet mit Menschen, die von struktureller Ausgrenzung betroffen sind. Sie bemerkt, dass viele Medienangebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder sprachlichen Barrieren schwer zugänglich sind. Im Studium interessiert sie sich besonders für kreative Methoden der Wissensvermittlung, Leichte Sprache und barrierefreie Mediengestaltung. Nach dem Abschluss möchte sie ihre Kenntnisse in den Journalismus tragen, um Inhalte für eine breitere Gesellschaft verständlicher zu machen.

Berufliche Perspektiven: Inklusive Medienproduktion, Journalismus mit Fokus auf barrierefreie Kommunikation, Beratung für Leichte Sprache in Institutionen und Unternehmen

Studierende kommen aus verschiedenen beruflichen Kontexten, bringen unterschiedliche Erfahrungen mit und haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Strukturen verändern, Teilhabe ermöglichen und soziale Gerechtigkeit mitgestalten.

Und jetzt? Drei einfache Schritte zu Ihrem Studium.

1

Mehr erfahren & Online-Infotermin besuchen:

suttneruni.at/events

2

Direkt online bewerben:

suttneruni.at/studium

3

Vorgespräch vereinbaren:

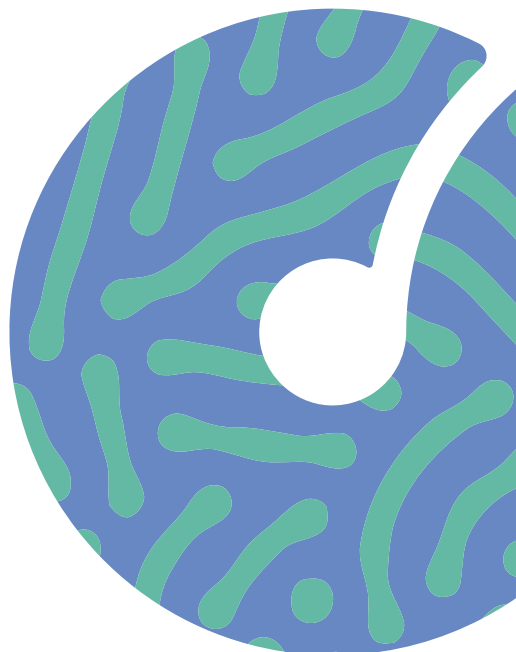
studienervice@suttneruni.at



suttneruni.at

Zum berufsbegleitenden
Studienangebot der
Bertha von Suttner Privatuniversität
St. Pölten gehören:

- **Psychotherapie**
- **Soziales**
- **Inklusion**
- **Psychologie**



**Bertha von Suttner
Privatuniversität
St. Pölten GmbH**

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten

+43 2742 313 228-800

studienervice@suttneruni.at